

# Strategie «2020+» genehmigt

Handels- und Industrieverein hat einen neuen Namen

**An einer ausserordentlichen Generalversammlung wurden eine neue Strategie und ein neuer Name für den Handels- und Industrieverein (H+I) des Kantons Schwyz beschlossen. Neu heisst er «H+I der Schwyzer Wirtschaftsverband».**

pp. Rund 30 Mitglieder fanden sich am Mittwochabend im Seedamm Plaza in Pfäffikon ein, um die neue Strategie des Handels- und Industrievereins kennenzulernen. Vorstandsmitglied Ivo Huber aus Tuggen präsentierte die Überlegungen hinter der «Strategie 2020+».

## **Mehr Gehör verschaffen**

An drei Workshops befasste sich eine siebenköpfige Arbeitsgruppe mit der Neuausrichtung des Schwyzer Handels- und Industrievereins und formulierte nach einem Brainstorming die konkrete Vorgehensweise. Huber und Co. waren vorsichtig: Wenn die Statutenrevision anlässlich der ausserordentlichen GV abgelehnt worden wäre, wäre man wieder zurück auf Feld 1 gewesen.

Nach der Formulierung der strategischen Herausforderungen kristallisierte sich nach und nach ein

neues Leitbild für den H+I heraus. Man will, dass der Wirtschaftsverein vermehrt wahrgenommen wird und den Anliegen der Wirtschaft Gehör verschafft. Aus diesen Vorgaben wurde eine neue Grundstrategie entwickelt.

So erläuterte Huber auch die angedachte Namensänderung auf H+I der Schwyzer Wirtschaftsverband. Man sei beim Begriff «H+I» geblieben, da dieser Brand im Kanton bekannt und positiv besetzt sei. Im Verlaufe der Diskussion um die Namensgebung gab es auch andere Vorschläge. «Die Debatte hat stattgefunden», hielt Huber fest.

## **Neue Strategie genehmigt**

Nach der Darlegung der Hintergrundinformationen ging es ans Eingemachte, nämlich die Statutenrevision. Diese präsentierte Geschäftsführer Roman Weber. Mit einer Namensänderung sei eine Überarbeitung der Statuten nötig. Im gleichen Zug wurde der Zweck des Vereins ergänzt: Auch wenn man parteipolitisch unabhängig bleibt, soll die «Sensibilisierung der politischen Entscheidungsträger für die Probleme und Bedürfnisse der Schwyzer Wirtschaft» vorangetrieben werden. Die Mitgliederkategorien wurden ebenfalls ergänzt. Ausser Kollektiv-, Einzel- und Ehrenmit-

gliedern gibt es neu auch Passivmitglieder. Dazu wolle man zukünftig vermehrt Firmen aus dem Dienstleistungssektor aufnehmen.

Der H+I zählt aktuell 250 Mitglieder. Mit den neuen Kategorien wolle man insbesondere kleinere Firmen ansprechen und auch Pensionierten ermöglichen, als Passivmitglied weiterhin dabei zu sein und damit das akkumulierte Wissen im Verein zu behalten.

## **Mit Inhalten füllen**

Die Sorgen der Verantwortlichen über eine lange Diskussion und sogar die Rückweisung des Antrags stellten sich als unbegründet heraus: Die Statutenrevision wurde einstimmig angenommen. H+I-Präsident Andreas Kümin dankte für die Unterstützung und kündigte bereits an, dass er sich im kommenden Herbst nochmals zur Wahl stellen werde. Man habe viele Stunden am neuen Werk gearbeitet und fasse die Zustimmung der Mitglieder als Startschuss auf. Geplant sei unter anderem ein neuer Internetauftritt. Kümin zeigte sich erstaunt: «Das ist die erste Statutenrevision seit 1957.» Vieles von damals passe auch heute noch. Bereits nach rund einer halben Stunde konnten die Mitglieder zum Apéro und weiteren Themen übergehen.